

# Jürgen Becker

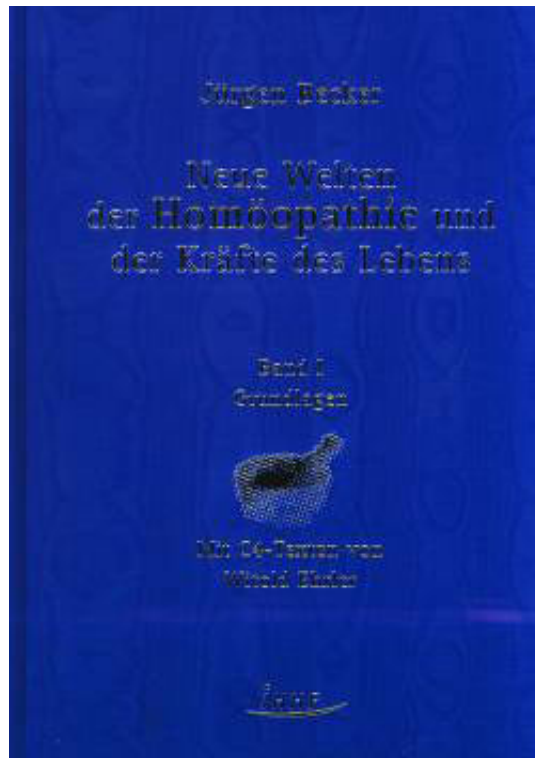
## Neue Welten der Homöopathie und der Kräfte des Lebens

### Leseprobe

[Neue Welten der Homöopathie und der Kräfte des Lebens](#)

von [Jürgen Becker](#)

Herausgeber: IHHF Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b2955>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



## INHALTSÜBERSICHT

Die folgenden Überschriften sollen der groben Orientierung dienen, weichen von den Überschriften im Text etwas ab und finden sich auf jeder ungeraden Seite rechts unten als sogenannte Kolumnentitel in kursiver Schrift wieder.

<b>Einleitung</b>	7
<i>Flachland</i> - eine phantastische Geschichte in vielen Dimensionen	10
Die Geschichte dieses Buches	19
Der inhaltliche Aufbau	22
I. Kapitel:	
<b>Grundlagen homöopathischer Heilmittelforschung</b>	<b>28</b>
1. Das Prinzip der Homöopathie	29
<b>Sechs Grundschnitte</b> der praktischen Homöopathie	33
2. Die praktische Durchführung	37
3. Weiterführende homöopathische Forschung	42
Der wissenschaftliche Nachweis der Hochpotenzwirkung	42
Die Stufen der homöop. AM-Prüfung am Gesunden	47
<b>Die HAMP als homöopathische Grundlagenforschung</b>	52
Erstaunliche Phänomene bei Gruppenprüfungen (HGAMP)	63
Die konkrete Durchführung einer HGAMP	68
Das Verständnis des Zusammenhangs	70
4. Das Ergebnis des I. Kapitels	77
E. Kapitel:	
<b>Geheimnisse der homöopathischen Potenzierung</b>	<b>82</b>
1. Die Potenzierung als Hahnemanns Vermächtnis	82
2. Verreibungsresonanzphänomene	93
<b>3. Die resonante C4-Verreibung</b>	96
4. <i>C4-Text zur Patentierung</i> (WE)	108
5. Zehn Hypothesen des C4-Textes	120
6. Kritische Fragen zum Vergleich	137
7. Verschiedene Möglichkeiten	146
8. Die Verschüttelung, <i>C4-Text zu den Veischüttelungspotenzen</i> (WE)	151
Q. Die Globuli	165
10. Das Ergebnis des II. Kapitels	168
m. Kapitel:	
<b>Die C4-Stufe einiger Pflanzen zum Einstieg</b>	<b>174</b>
1. Die Küchenzwiebel - <b>Cepa allium</b> oder <i>Allium Cepa</i>	178
<i>C4-Text Cepa</i> (WE)	179
Märchen: „ <i>Dos Niesen</i> “	183
2. Die Brechnuß - <b>Nux vomica</b> -	186
Resonante C4-Einzelverreibung (MG)	189

<i>C4-Text Nux vomica</i> (WE)	194
<b>Gruppen-C4-Verreibung</b> (C1 bis C4)	199
Vier C-Stufen einer Arzneikraft	221
3. Die Küchenschelle - <b>PulsatUla</b>	224
<i>C4-Text Pulsatilla</i> (WE)	225
4. Die Chinarinde - <b>China officinalis</b>	229
Hahnemanns Chinarindenversuch	233
<b>Die Gruppen-C4-Verreibung China</b> (C1 bis C4)	237
<i>C4-Text China</i> (WE)	252
<i>C4-Text zu Pflanzenwirkstoffen</i>	258
Arzneimittelprüfungen von China und Chininum sulfuricum	263
<b>China und die Homöopathie</b>	271
5. Das Ergebnis des Du. Kapitels	274
Nachtrag zu Pflanzenverreibungen (Hans Ziller)	275

#### IV Kapitel:

### **Vier Dimensionen im Kohlenstoff** **282**

#### I. Teil: **Kohlenstoff** **288**

1. Der Kohlenstoff in der Homöopathie	289
2. Ein Traum als Zugang	295
3. Der <i>C4-Text Kohlenstoff I</i> (WE)	299
4. Erläuterung zum C4-Text Kohlenstoff I (JB)	308

#### 2. Teil: **Zucker - Saccharum** **313**

1. Der Zucker in der Homöopathie	313
<b>2. Eine Gruppenprüfung mit verschütteltem Zucker(wasser)</b>	316
Das C3-Stufenbild Saccharum (aus verschütteltes Zuckerwasser)	319
„ <i>Dei Raffinierteste</i> “ - ein Märchen vom Zucker	326
3. Der Stoff Zucker	333
4. <i>C4-Text Zucker I - Saccharum raffinatwn I</i> (WE)	337
5. Erläuterungen zum C4-Text Zucker I (JB)	371
6. <i>C4-Text Zucker U - Saccharum raffinatum U</i> (WE)	388
7. Erläuterungen zum C4-Text Zucker u (JB)	395
<b>8. Die vier Modifikationsformen des Kohlenstoffs</b>	401

#### 3. Teil: Vier Kausalitätsprinzipien (JB) 406

#### **Die Homöopathie als medizinische C3-Wissenschaft** 410

#### 4. Teil: Vier Dimensionen einer zukünftigen Wissenschaft 412

#### Das Resonanzprinzip 426

#### 5. Teil: Das Ergebnis: Das Fundament einer 4-stufigen Homöopathie 433

#### V Kapitel:

### **Calcium carbonicum - das erste Erdmittel des Mutterbodens** **444**

#### Das erste Erdmittel: **Calcium carbonicum - die Kalkerde** 454

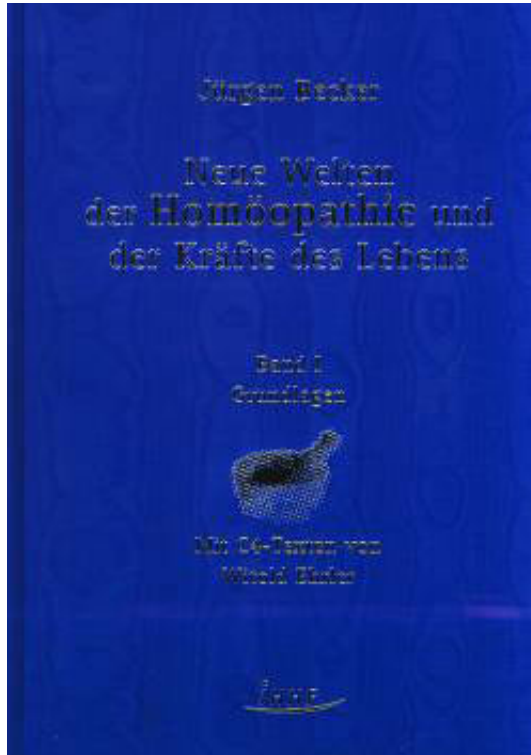
<b>1. Das homöopathische Arzneimittelbild Calcium carbonicum</b>	455
Eine erste Gruppenprüfung	

## INHALTSÜBERSICHT

<b>2. Vier d-Texte Calcium carbonicum</b>	471
<i>C4-Text Calc-caib I (WE)</i>	473
Ein erster Vergleich mit dem hom. AM-Büd	480
<i>C4-Text Calc-caib n (WE)</i>	483
<i>C4-Text zum Caläum-Prinzip (WE)</i>	489
<i>C4-Text Calc-caib HI (WE)</i>	509
3. Archetypische Träume zu Calcium carbonicum	523
Ein erstes Zwischenergebnis	528
4. Eine <b>Gruppen-C4-Verreibung von Calcium carbonicum</b>	535
Die C1-Stufe	537
Die C2-Stufe	550
Die C3-Stufe	571
Die C4-Stufe	588
5. Ein Überblick über alle vier C-Stufenbilder	610
6. Eine <b>Einzelverreibung</b> von Calcium carbonicum (MG)	619
7. Das Ergebnis der Ausarbeitung von Calcium carbonicum	628
8. Ein Ausblick auf <b>die anderen Kalke</b>	633
<i>C4-Text Calcium phosphoricum (WE)</i>	636
<i>C4-Text Caläum sulfuricum (WE)</i>	640
 VL Kapitel:	
<b>Das zweite Erdbodenmittel: Silicea - die Kieselerde</b>	<b>649</b>
1. Der Stoff und das bekannte AM-BUd Silicea	651
2. Die C4-Stufe von Silicea	665
<i>C4-Text Süicea I (WE)</i>	666
Die sechs Grundfunktionen von Silicea auf der C1-bis C4-Stufe	672
<i>C4-Text Silicea U (WE)</i>	683
3. Erläuterungen und Zwischenergebnis	694
Die „garantierte“ und die „lebendige“ Wahrheit	697
<i>Die Sdmeekönigin</i> - ein Silicea-Märchen, 1. Teil	700
Die Silicea-Pathologie aus der Sicht des C4-Textes	709
Die zwei Arten der Krankheitsentstehung bei Silicea	711
Das vorläufige Ergebnis der vier C-Stufen von Silicea	723
Die Zugänge zur Arzneikraft	726
4. Protokoll einer <b>Gruppen-C4-Verreibung von Süicea</b>	734
Die C1-Stufe der C4-Verreibung Silicea-Bergkristall	735
Die Arzneimittelprüfung Silicea C220 <sub>4</sub>	751
Die C2-Stufe der C4-Verreibung Silicea-Bergkristall	765
Die C3-Stufe der C4-Verreibung Silicea-Bergkristall	790
Die C4-Stufe der C4-Verreibung Silicea-Bergkristall	810
Zwei Silicea-Verreibungen zur C5 und C6	833
5. <b>Die Erarbeitung der vier C-Stufenbilder</b> aus der Gruppenverreibung	844
Das C1-Stufenbüd Süicea-Bergkristall	845
Die Arzneimittelprüfung mit Silicea C220 <sub>4</sub> im Überblick	849
Das C2-Stufenbüd Silicea-Bergkristall	855
Das C3-Stufenbild Süicea-Bergkristall	875
Das C4-Stufenbild Silicea-Bergkristall	887

## INHALTSÜBERSICHT

6. Die verbleibende Aufgabe	901
Bewährung in der Praxis	901
Silicea und die Homöopathie	902
Das abschließende C1-Stufenbild Silicea	910
Das abschließende C2-Stufenbild Silicea	914
Das abschließende C3-Stufenbild Silicea	918
Das abschließende C4-Stufenbild Silicea	924
Silicea als zweites Erdmittel der großen C4-Arzneimittelreise	928
VE. Kapitel:	
<b>Vier C-Stufen der Homöopathie und der Kräfte des Lebens</b>	<b>934</b>
1. Zwischenbilanz der Kapitel I bis VI	934
I. Die Arzneimittelprüfung	934
Die unterschiedliche Reaktionsweise Kranker und Gesunder	936
E Die Potenzierung	938
Zum Zauber der (C4-)Verreibung (WE)	939
m. Pflanzenkräfte	943
Die „Verstimmung der Lebenskraft“ und die Kräfte des Lebens	949
IV. Kohlenstoff und Zucker	948
V. und VI. Calcium carbonicum und Silicea	951
Die große C4-Arzneimittelreise	956
2. Ein C4-Text zum Abschluß	957
<u>C4-Text-Ausschnitt zu den neuen Potenzen (WE)</u>	958
Acht C4-Thesen zur Erläuterung (JB)	962
3. Das Ergebnis des I. Bandes	979
4. Ein erstes Gesamtverständnis	985
<b>Die neuen Potenzen</b>	<b>986</b>
<b>Die neuen Prüflings- und Verreibungserfahrungen</b>	990
Das neue Verständnis	995
<b>Die C4-Stufe des wesentlichen Seins</b>	1002
Drogenstoffe in der C4-Verreibung	1003
<b>Die bisher erschienenen C4-Texte Witold Ehrlers</b>	1015
<b>Die bisherigen Gruppen-C4-Verreibungen</b>	1017
5. Die weitere Entwicklung	1019
Religion, Wissenschaft, Menschsein und Welt	1020
<b>Neue Welten der Homöopathie und der Kräfte des Lebens</b>	<b>1027</b>
Literaturverzeichnis	1033
<b>Ausführliches Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1036</b>



Jürgen Becker

[Neue Welten der Homöopathie und der Kräfte des Lebens](#)

Band 1 Grundlagen

1054 Seiten, geb.

